

# Unsere Gemeinde



Evangelische Kirchengemeinde Hanau-Kesselstadt

Dezember - Januar - Februar

2021/2022

Jahrgang 39/40

Friedenskirche



● Gottesdienste an Heiligabend  
und Weihnachten  
S. 4

● Weltgebetstag 2022  
S. 9

● Einweihung der Gedenktafel  
am JUZ  
S.14

● Bibelreihe: Das Buch Esther  
S.17

# Vorangestellt

## Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht...



Es wird wieder früher dunkel. Das Wetter ist schmutzlig, für viele eine ungemütliche Jahreszeit.

Ungemütlich auch der Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr. Corona hat uns noch immer fest im Griff, dem „zu wenig Impfstoff“ folgte das „zu wenig Impfwillige“. Die Wirtschaft wächst nicht wie erhofft. Der Mangel an Chips, Baumaterial und Containern hinterlässt Spuren, möglicherweise sogar unter dem Weihnachtsbaum. Wollen wir noch mehr Klimakatastrophen oder sorgen wir uns um die unangenehmen Folgen einer konsequent klimagerechten Politik? Und vom Frieden sind wir angesichts der zahlreichen weltpolitischen Konflikte immer noch weit entfernt.

Nein, es sieht finster aus. Der Stoff zum Grübeln an langen Winterabenden oder -nächten geht nicht aus.

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man

sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt.

Diesen Text aus dem Alten Testament, dem Prophetenbuch Jesaja, Kapitel 9, lesen wir Weihnachten im Gottesdienst. Ein alter Text, der von Unterdrückung, Krieg, Gewalt redet und Mut machen will. Wir lesen ihn bis heute und finden in ihm auch unsere Sehnsucht nach Licht auf dunklen, ungewissen Wegen.

Gott, so versprechen die Worte der Bibel, ist da, selbst wenn wir den Weg nicht mehr finden und die Finsternis fürchten. Gott ist das Licht in der Dunkelheit unserer Wege, er schenkt Freude und Hoffnung. Der Abschnitt endet mit den Worten:

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.

War es damals wahrscheinlich die Freude über die Geburt eines Thronfolgers, sehen wir in diesem Kind den Säugling, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Dieser Jesus, er weiß Rat, er weist den Weg zum Frieden. Deshalb ist er göttlich, mehr als ein Mensch. In ihm spüren wir jetzt schon etwas von Gottes Ewigkeit.

Ein Kind ist uns geboren. Jesus kommt in diese Welt. Seitdem sehen auch wir in allem Dunkel ein Licht am Ende des Tunnels. Ein Grund zur Freude. Ein Ansporn, unseren Anteil zur Lösung der aktuellen Probleme beizutragen und ein Grund, auch dieses Jahr Weihnachten zu feiern. Vielleicht nicht wie immer. Aber doch mit einer großen Hoffnung

Ihr

A photograph of a handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature reads "Pfarrer Stefan Rabenau". The word "Pfarrer" is written in a cursive style, and "Stefan Rabenau" follows in a similar cursive script.

# Überblick

## Unsere Weihnachtsgottesdienste

### Heiligabend

16:30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Rabenau

17:30 Uhr Gottesdienst im Kirchgarten hinter der Friedenskirche, Pfr. Rabenau

### 25. Dezember

10:30 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliederwunschsingen  
in der Friedenskirche (ohne Abendmahl), Pfarrer Rabenau

### 26. Dezember

Für den 26.12. laden wir Sie herzlich zu den Gottesdiensten in der  
Christuskirche um 09.30 Uhr,  
der Marienkirche um 10.30 Uhr und der Kreuzkirche um 18.00 Uhr ein



## Gottesdienste

05. Dez. 10.30 Uhr	Adventsgottesdienst Lektor Haas
12. Dez. 10.30 Uhr	Adventsgottesdienst Pfr. Rabenau
19. Dez. 10.30 Uhr	Adventsgottesdienst Pfr. Rabenau
24. Dez. 16.30 Uhr	Heilig Abend Gottesdienst in der Friedenskirche mit 3-G-Regeln (s. Artikel S.4) Pfr. Rabenau
17.30 Uhr	Heilig Abend Gottesdienst im Kirchgarten (s. Artikel S. 4) Pfr. Rabenau
25. Dez. 10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst „Weihnachtswunschliedersingen“ mit dem Posaunenchor (S. Artikel S. 4) Pfr. Rabenau
31. Dez. 18:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst, Lektor Haas
02. Jan. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Rabenau
09. Jan. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Axmann
16. Jan. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Rabenau
23. Jan. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr.in Mause
30. Jan. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr.in Mause
06. Feb. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Wittenberg
13. Feb. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Rabenau
20. Feb. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr.in Weiner
27. Feb. 10.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Rabenau

Alle Gottesdienste in diesen Zeiten wie immer unter Vorbehalt...

## Inhalt

<i>Vorangestellt</i>	S. 2
<i>GD Weihnachten</i>	S. 4
<i>Gemeinde-Adventsfeier</i>	S. 5
<i>Rückblick Weihnachten 2020</i>	S. 5
<i>Jahreslosung 2022</i>	S. 7
<i>Gedenkgottesdienst</i>	S. 8
<i>Weltgebetstag 2022</i>	S. 9
<i>Heizung Friedenskirche</i>	S.10
<i>Frauenkreis informiert</i>	S.10
<i>Fallschutz Außengelände</i>	S.11
<i>Wer hat Lust?</i>	S.11
<i>Ehrenamtssuche WSB</i>	S.12
<i>Aktionen WSB</i>	S.12
<i>Einweihung Gedenktafel</i>	S.14
<i>Erfolg für Box-Gym</i>	S.15
<i>Überdachung des Rondells</i>	S.16
<i>Bibelreihe - Esther</i>	S.17
<i>Werbung</i>	S.18
<i>Geburtstage, Bestattungen,</i>	S.19
<i>Kinderseite, Rätsel</i>	S.20



# Eingeladen

## Gottesdienste an Heiligabend und an Weihnachten

Die Spannung steigt. Weihnachten kommt- wie wird es dieses Jahr werden?

Ende Oktober ist der Planungsstand, dass wir versuchen werden, Gottesdienste an Heilig Abend zu feiern.

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres wissen wir (und Sie) allerdings, dass alle nachfolgenden Informationen unter dem Vorbehalt stehen, dass sich die aktuelle Lage noch ganz kurzfristig erheblich verändern kann. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge in den Schaukästen und unsere Homepage.

Geplant ist ein Gottesdienst um **16.30 Uhr in der Friedenskirche.**

Dabei gelten die 3G- Regel (Geimpft, Genesen, Getestet). Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit, weil ansonsten der Zugang nicht gewährt werden kann.

Es besteht Maskenpflicht, zwischen unterschiedlichen Haushalten sind jeweils Abstände einzuhalten.

Wir werden Ihre Anwesenheit dokumentieren: Entweder per Liste oder auch mit der Luca- App. Ob gesungen werden darf, wird kurzfristig entschieden.

Bitte kommen Sie frühzeitig, damit ein geordneter Einlass gewährleistet werden kann.

Um **17.30 bieten wir einen verkürzten Gottesdienst im Freien an.** Er wird im Kirchengarten hinter der Friedenskirche stattfinden. Dort bitten wir Sie, ausreichend Abstand voneinander zu halten. Dafür können wir auf die Überprüfung der Nachweise verzichten.

Auf ein Krippenspiel werden wir dieses Jahr schweren Herzens verzichten.

**Am 25.12. feiern wir um 10.30 den Weihnachtsgottesdienst.**

Falls es die dann aktuelle Lage und die Hygienevorgaben erlauben, möchten wir in diesem Gottesdienst wieder mit Ihnen Ihre Weihnachtswunschlieder singen.

Sie haben dazu am Eingang die Möglichkeit, unter einer Auswahl von Liedern ihre Favoriten auszuwählen.

Für den **26.12.** laden wir Sie herzlich zu den Gottesdiensten in der Christuskirche um 9.30 Uhr, der Marienkirche um 10.30 Uhr und der Kreuzkirche um 18 Uhr ein.

*Christel Loges*

## Wir singen den Advent herbei

Auch wenn der Adventsmarkt dieses Jahr zum zweiten Mal ausfällt:

Am **Sonntag, dem 28.12. um 17 Uhr** laden der Kirchen- und der Posaunenchor dazu ein, den Advent gemeinsam musikalisch zu begrüßen.

Je nach aktueller Lage: Corona, Wetter und Anzahl der Besucher und Besucherinnen gehen wir in die Kirche oder in den Kirchengarten. Sie sind herzlich eingeladen, der Musik zu lauschen und selbst mitzusingen.

Bitte ziehen Sie sich ausreichend warm und witterungsfest an. Derzeit träumen wir davon, heißes „Schneegestöber“ vom Adventsmarkt und heißen Kinderpunsch anbieten zu können.

*Christel Loges*



Impressum  
Herausgeber: Kirchenvorstand der ev. Friedenskirche Kesselstadt  
V.i.S.d.P.: Elke Meves, Georg-Wolff-Str.7a, 63454 Hanau  
Redaktion: Yvonne Frank, Elke Meves, Merten Rabenau

Erscheinungsweise: viermal im Jahr  
Auflage: 2100  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

# Eingeladen

## Gemeinde- Adventsfeier



Am **Donnerstag, dem 9.12. ab 14.30 Uhr** wollen wir es wieder wagen und laden zu einer Adventsfeier ein. Wir feiern im großen Saal des Gemeindezentrums, Helmholtzstr. 53. Dort werden wir mit ausreichend Abstand voneinander Kaffee trinken und Stollen essen. Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches und anregendes Programm bieten zu können.

Damit wir ohne Bedenken zusammenkommen können: Für die Teilnahme ist die Einhaltung der 3-G- Regeln erforderlich (geimpft, genesen oder getestet). Bitte bringen Sie einen Nachweis mit. Wir bitten Sie auch, eine Maske zu tragen, bis Sie Ihren Platz erreicht haben.

*Christel Loges*

## Kleiner Rückblick auf Weihnachten 2020



*Freiwillige Helfer beim Schmücken des Baumes im Kirchengarten*



*Fast fertig geschmückt ist der Weihnachtsbaum*



*Was wohl Pfarrer Rabenau den interessierten Krippenbesuchern da gerade erklärt?*

# Eingeladen



Leckere Plätzchen und Allerlei im Kirchgarten



Die aufgereihten Weihnachtstüten zum Abholen



Weihnachten 2020 ... in der Tüte



Die beleuchtete Weihnachtskrippe



Adventsstille

## Niemand soll verloren gehen Gedanken zur Jahreslosung 2022

Seit über 30 Jahren bin ich Pfarrerin. Und wenn das Telefon klingelt und jemand nach einer Beerdigung, Taufe oder Trauung fragt, dann gibt es für mich immer irgendwann die Gegenfrage: „Sind Sie in der Kirche?“. Im Laufe der Jahre nahmen die positiven Antworten dazu ab und mein Ärger zu.

Da sind diese Menschen überhaupt keine Kirchenmitglieder und wollen doch ganz selbstverständlich unsere Angebote wahrnehmen.

Das ärgerte mich, denn ich kann viele gute Argumente dafür finden, warum es sinnvoll ist, Mitglied unserer Kirche zu sein. Aber mit dem Alter wird man (und auch Frau) ja gelassener und ich merke, dass ich mich zunehmend damit beschäftige, warum denn wohl Menschen gern den Segen Gottes hätten, aber nicht mehr bei uns Mitglied sein wollen?

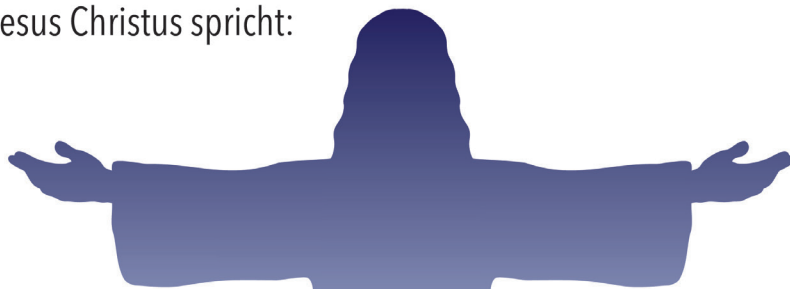
Das muss ja heute niemand mehr machen, weil er eine schöne Feier möchte. Die bekommt er von zahlreichen Anbietern.

Diese Menschen suchen anscheinend nach mehr. Daran musste ich denken, als ich die Jahreslosung für 2022 das erste Mal gelesen habe: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Jesus fragt nicht nach Zugehörigkeit und Mitgliedschaft. Er ist eifrig darauf bedacht, dass ja auch alle bei ihm aufgenommen werden, die bei ihm vor der Tür stehen. Denn genau das ist der Auftrag seines Vaters: „Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat.“ Keiner, wirklich keiner, der zu Christus kommt, soll verlorengehen, soll draußen vor bleiben.

Diese Jahreslosung höre ich als eine Herausforderung für unser Handeln. Sie ist eine Herausforderung für mein Bild von Kirche. Ich muss versuchen, die Menschen mit ihren Anliegen ernst nehmen. Ich will hören und nicht urteilen. Und darüber hinaus möchte ich aller Welt von diesem Christus erzählen, der niemanden zurückweist.

Jesus Christus spricht:



*Wer zu mir kommt,  
den werde ich  
nicht abweisen.*

Joh 6,37 (E)

Und so werde ich mir diese Jahreslosung ganz tief in meine Seele, mein Herz einprägen. Wie gut, dass sie uns nun ein Jahr begleiten wird. Ich hoffe, wir geben ihr Raum zu wirken.

*Pröpstin  
Sabine Kropf-Brandau,  
Bad Hersfeld*

# Eingeladen

## Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder in der Kreuzkirche Hanau

„Mein Kompass ?... !“ lautet das Thema des diesjährigen Gedenkgottesdienstes für verstorbene Kinder und Jugendliche am Sonntag, den 21. November um 17 Uhr in der Kreuzkirche Hanau, Karl-Marx-Straße 43.

Dort steht genügend Platz zur Verfügung, um die gebotenen Sicherheitsabstände einzuhalten. Die Maskenpflicht ist zu beachten.

Es wird eine Anmeldung bis Donnerstag, 18.11. empfohlen: per Telefon (06181) 95 26 960 oder per Mail an [hanau@deutscherkinderhospizverein.de](mailto:hanau@deutscherkinderhospizverein.de). Sollte eine Höchstzahl behördlich angeordnet sein, werden nicht angemeldete Personen nur so lange eingelassen, bis diese erreicht ist.

Herzlich eingeladen sind alle Menschen - unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit -, die trauern um ihren Sohn, ihre Tochter, ihr Enkelkind, ihren Bruder, ihre Schwester, ihren Freund, ihre Freundin, ihren Mitschüler, ihre Mitschülerin...



Die musikalische Ausgestaltung übernimmt Alexander Keidel-Euler, der schon im letzten Jahr die Herzen der Zuhörenden angerührt hat.

Ab 16:30 Uhr ist Einlass, es können bereitgestellte Gläser für Gedenkerzen gestaltet werden.

Es laden ein:  
Die Evangelische und Katholische Kirche in der Region Hanau  
und der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau.

Nähere Informationen:  
Tel. (06181) 95 26 960

### Ihr Weg zu uns

#### **Pfarrer Dr. Merten Rabenau**

An der großen Hufe 1a  
Telefon 22576, Fax 22549  
Mail:  
[Pfarramt1.Hanau-Kesselstadt@ekkw.de](mailto:Pfarramt1.Hanau-Kesselstadt@ekkw.de)

#### **Weststadtbüro**

Kurt-Schumacher-Platz 8  
Sprechzeiten: Mo - Do. 10 - 15.00 Uhr  
Telefon 5071878  
Mail:  
[Stadtteilbuero-weststadt@t-online.de](mailto:Stadtteilbuero-weststadt@t-online.de)

#### **Gemeindebüro**

**Sandra Dames**  
Castellstraße 9  
Öffnungszeiten:  
Mo 15-18 Uhr / Do 9-12 Uhr  
Telefon 259875  
Mail: [hanau-kesselstadt.gemeindebuero@ekkw.de](mailto:hanau-kesselstadt.gemeindebuero@ekkw.de)

#### **Internet**

[www.kirchenkreis-hanau.de/  
Kirchengemeinden/hanau-  
Kesselstadt/](http://www.kirchenkreis-hanau.de/Kirchengemeinden/hanau-Kesselstadt/)

#### **Jugendzentrum**

Helmholtzstraße 53c  
Tel. 259268 und Tel. 20667

#### **Kindertagesstätte**

Castellstraße 9 Tel. 4288630  
Mail:  
[kita.friedenskirche.hanau@ekkw.de](mailto:kita.friedenskirche.hanau@ekkw.de)

#### **Kinderhort**

Castellstraße 9 Tel. 4288631  
Mail:  
[hort.friedenskirche.hanau@ekkw.de](mailto:hort.friedenskirche.hanau@ekkw.de)



# Eingeladen

## Weltgebetstag 2022 am 4. März 2022



Zukunftsplan: Hoffnung – zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland  
Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 macht Mut: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein und erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, kulturellen und religiösen Gesellschaft, aber auch von Armut, Einsamkeit und Missbrauch. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter. England, mit der Hauptstadt London, ist der größte Teil des Königreichs, dort leben etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Grüne Wiesen und unberührte Moorlandschaften sind typisch für Nordirland.

Gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Seit über 100 Jahren macht die Bewegung des Weltgebetstags sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Wir wollen uns vorbereiten für den Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März.

Ein Studientag zum Weltgebetstag findet wieder in Hanau statt, als Präsenzveranstaltung am Samstag, 22. Januar von 9.30 – 13.30 Uhr in der Alten Johanneskirche, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau.

Es gelten entsprechende Corona-Regeln, 3G und das Tragen der Masken, die Anzahl der teilnehmenden Frauen ist begrenzt.

Daher wird um Anmeldung gebeten, über die Email: [dagmar.schulz@online.de](mailto:dagmar.schulz@online.de)

*Lisa Schürmann,  
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.  
WGT-Team Hanau*

# Mitgeteilt

## Der Heizung der Friedenskirche geht der Dampf aus

Wenig erfreulich war die Nachricht: Bei der Suche nach weiteren rostigen Stellen an der Heizung in der Friedenskirche stellte sich heraus, dass nicht nur Leitungen sondern auch der zentrale Druckbehälter der Heizung beschädigt waren.



Der Druckbehälter ist über 100 Jahre alt. Für ihn gibt es inzwischen überhaupt keine Ersatz- oder Austauschteile mehr.

1904 wurde beim Bau der Friedenskirche eine Dampfheizung eingebaut, damals hochmoderne Technik. Dabei erhitzt der Brenner Wasser, dessen Dampf in dem Druckbehälter gesammelt und



anschließend in den Fußbereichen der Kirchenbänke verlegte Heizrohre geleitet wird. Auch als vor ungefähr 20 Jahren der Brenner ausgetauscht wurde, blieb das System der Dampfheizung unangetastet.

In den letzten Jahren nutzen wir die Heizung nur noch als „Frostwächter“ und um den Fußbereich während der Gottesdienste etwas zu wärmen. Die hohen Energiekosten und die neue bzw. sanierte Orgel, deren Holz und Pfeifen durch hohe Temperaturschwankungen sehr belastet würden, haben die Gemeinde dazu veranlasst. Seitdem heizen wir die Kirche überwiegend durch Wärmestrahler- sie werden uns hoffentlich auch diesen Winter unterstützen, bis geklärt werden kann, wie es mit der Heizung weitergeht.

*Merten Rabenau*

## Der Frauenkreis informiert!

Seit nunmehr 43 Jahren gibt es den Frauenkreis in unserer Gemeinde.

Das sind Jahre voller Erinnerungen.

Wir haben viel gemeinsam unternommen und Freud und Leid geteilt.

Wir haben das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet. Das reichte von Seniorenfeiern zu Fasching und Weihnachten

bis zur Mitgestaltung des Weltgebetstages in unserer Gemeinde.

Nun ist es an der Zeit, dass wir uns aus dem Gemeindeleben verabschieden.

*Anneliese Hartmann für den Frauenkreis*

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**

**01. März 2022**

**Redaktionsschluß: 01. Februar 2022**

**Beiträge bitte an:**

**[redaktion.friedenskirche@kirchenkreis-hanau.de](mailto:redaktion.friedenskirche@kirchenkreis-hanau.de)**

## Fallschutz für das Außengelände der Kita

Nun endlich können die Kinder wieder die Vogel-nest-Schaukel und das Kletterhaus im hinteren Bereich der Kita nutzen und wenn sie fallen, dann abgefedert auf frischen Holzhackschnitzeln- auch Fallschutz genannt.

Die Beschaffenheit des Fallschutzes regelt u. a. die DGUV (Deutsche Gesellschaft für Unfallversicherung).



Vom Einholen der Angebote bis zum Erneuern des Fallschutzes im Außengelände der Kita Friedenskirche ist gut ein Jahr vergangen.

Eine Kita am Laufen zu halten, ist in vielen Bereichen ein sich lange hinziehendes Unterfangen.

Bis der Auftrag final erteilt werden kann, braucht es eine zeitaufwendige Korrespondenz mit Fachfirmen, Träger und Eigenbetrieb Stadt Hanau .

Wenn die Kinder fragen: „Büro-Birgit, hast du das für uns gekauft?“, dann sage ich „ja“ und sie denken, ich habe es auch von meinem privaten Geld bezahlt.

Finanziert wird dieser Posten auf gesetzlicher Grundlage von einem Teil der Kirchengemeinde und zum anderen Teil vom Eigenbetrieb Kindertagesbetreuung der Stadt Hanau.

*Birgit Nowak-Buschbeck  
Leitung*



## Wer hat Lust?

Die Damen vom Kirchenchor können nicht nur schön singen, sie sind auch bemüht dem „Unkraut“ vor der Kirche Herr zu werden.

Im Frühling wurden hier Rosen und Lavendel gepflanzt, aber andere Gewächse sind einfach stärker und überwuchern unsere schönen Blumen. Es ist sehr zeitaufwändig das Beet in Ordnung zu bringen und zu halten. Das schaffen die Damen vom Chor und Kirchenvorstand nicht alleine, deshalb wäre es schön, wenn wir Unterstützung bekämen.



*Annelie Ulrich und Klaudia Wagner bei der Arbeit*

Haben **SIE** gelegentlich 1 bis 2 Stunden Zeit und wollen uns helfen, dann rufen SIE mich an:  
Tel. 259801

*Christel Loges*

# Mitgeteilt

## Aktionen des WSB vom 10.8. - 22.10.21

### Wer möchte helfen? Ehrenamtssuche für die Hausaufgabenhilfe im Weststadtbüro

Wer möchte Schüler/innen der Grundschule  
1x wöchentlich für 1,5 Std. unterstützen?

Unsere Hausaufgabenhilfe findet derzeit von  
Montag + Donnerstag von 12.00 bis 15.00 Uhr  
oder von statt.

Die Schüler/innen benötigen Unterstützung bei  
der Erledigung der täglichen Hausaufgaben und  
beim Lesen üben.

Da unsere Schüler/innen durch die Pandemie im  
Lernen sehr beeinträchtigt sind, ist es umso sinn-  
voller, vielen Kinder regelmäßige Hilfe anzubie-  
ten.

Vielleicht ändert sich in naher Zukunft etwas an  
der Raumsituation.....

Deshalb benötigen wir Sie.....

Bitte melden Sie sich telefonisch unter  
06181/5071878 oder persönlich zu unseren Öff-  
nungszeiten Mo.+ Do. 12-16 Uhr oder schreiben  
uns eine Mail:

[stadtteilbuero-weststadt@t-online.de](mailto:stadtteilbuero-weststadt@t-online.de), um nähere  
Informationen zu erfahren ....

...die Kinder warten auf sie!

*Birgit Heinz, Weststadtbüro*

### Sommerferienprogramm



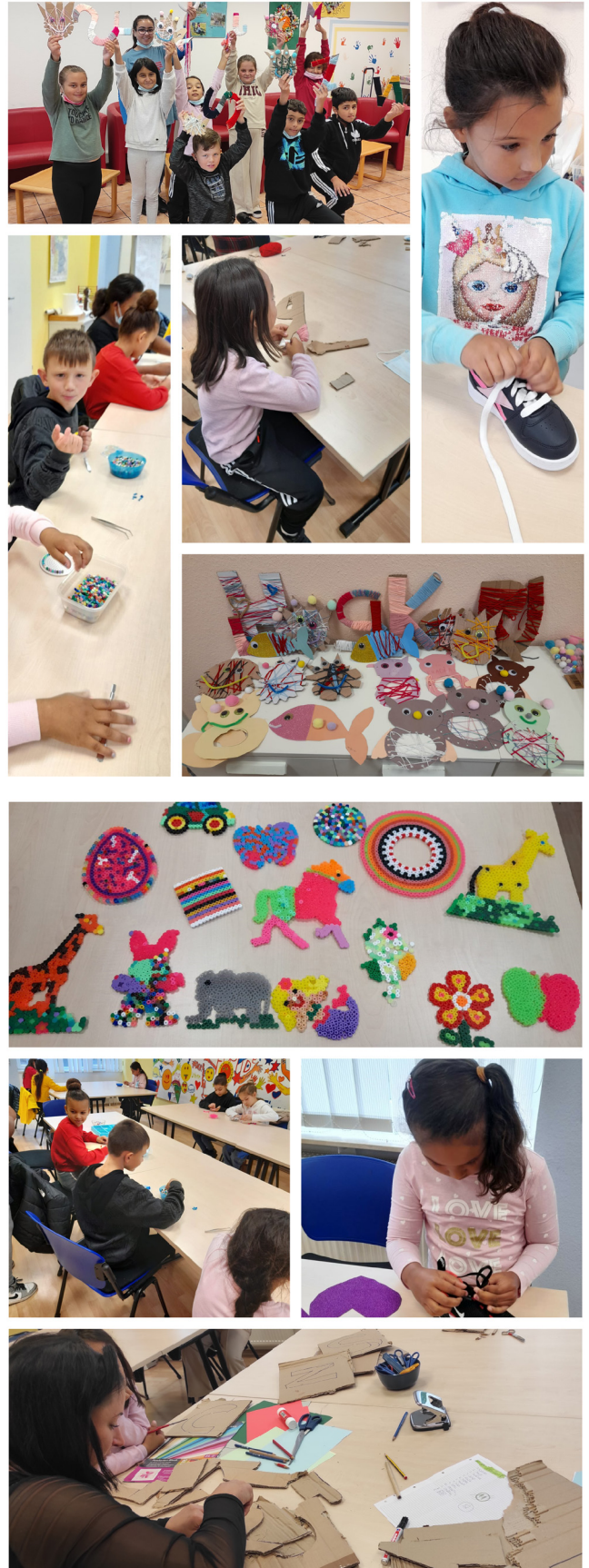
# Mitgeteilt

## Aktionen des WSB vom 10.8. - 22.10.21

### Müllsammlung



### Herbstferien



# Mitgeteilt

## Durchstarten im JUZ nach der Wiedereröffnung im Sommer!

Im Juni durfte das Juz endlich nach mehr als einem halben Jahr der Arbeit in Kleinstgruppen, 4 Augen-Gesprächen und Online Angeboten, wieder die Offenen Pädagogischen Angebote öffnen. Natürlich mit Maske und 3 G-Regel. Und so konnte endlich ein bisschen Normalität in den Alltag der Jugendlichen zurückkehren. Darts, Tischtennis, Billard, Gespräche auf der Couch, Kochen in Kleinstgruppen, Pizza und Getränke am Tresen. In den Sommerferien haben wir außerdem die Gunst der Stunde genutzt und gemeinsam mit Jugendlichen dem Fitnessraum einen neuen Anstrich verpasst.

*Antje Heigl*

## Jugendzentrum erhält weitere Fördermittel

Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass das Jugendzentrum weitere (Bundes-)Fördermittel von „Demokratie Leben“ erhalten wird, die eine weitere personelle Verstärkung im Jugendzentrum möglich macht. Durch Empowerment und traumasensible Interventionen sollen Jugendliche und junge Erwachsene Selbstwirksamkeit in demokratischen Gestaltungsprozessen erfahren und nachhaltig in Beteiligungsformen im Stadtteil und darüber hinaus eingebunden werden. Die Finanzierung ist auf vier Jahre angelegt.

*Antje Heigl*

## Einweihung der Gedenktafel



*Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Pfarrer Rabenau bei der Einweihung der Gedenktafel*

Nachdem es im Vorfeld viele Gespräche und Treffen über die Gedenktafel für die Ermordeten des Attentates vom 19.02.2020 gab, die am Jugendzentrum entstehen sollte, konnten wir diese Tafel am 22.06.21 gemeinsam mit Jugendlichen, Besucher:innen, Familien, Nachbar:innen und Freund:innen einweihen.

An dieser Stelle wollen wir nicht jede:n einzeln erwähnen, sondern schlicht Danke sagen.

Danke, für die vielfältige Unterstützung – egal in welcher Form. Besonderer Dank gilt der Dext-Fachstelle Hanau für die Finanzierung dieses Projektes. Besonderer

Dank gilt den zahlreichen Jugendlichen, die bei der Gestaltung und Bau maßgeblich beteiligt waren. Wir können oft beobachten, wie

Menschen vor der Gedenktafel innehalten und sie betrachten, bevor sie über das Gelände des Jugendzentrums laufen.

Für das JUZ bleibt es ein besonderes Anliegen, eine Form der Erinnerungskultur zusammen mit den Jugendlichen zu schaffen.

*Antje Heigl*

## Großer Erfolg für Box Gym Kesselstadt bei den Hessenmeisterschaften

An diesem Wochenende erkämpften Gökdeniz Bülbül und David Minnemann den Hessenmeistertitel in der B-Kategorie für das Box Gym des JUZ Kesselstadt.

Piter Minneman erreichte in einem starken Kampf gegen den erfahreneren Mohamed Nasran vom Condor Limburg den Titel des Vize-Hessenmeisters. Um mental und körperlich bereit für den Ring zu sein, trainierten die Kämpfer des Box Gym des Ev. Jugendzentrums auch während der Sommerferien in den Kellerräumen des JUZ k.town.



von links nach rechts:  
Piter Minnemann, David Minnemann, Gökdeniz Bülbül



Pratzenarbeit vor dem Kampf, David Minnemann mit Trainer

Zu den Finalkämpfen am 25. und 26.09. in der Conrad-Hahn-Sporthalle in Marburg begleiteten die Finalisten viele Freunde und Vereinskollegen. Gökdeniz Bülbül konterte in der Gewichtsklasse bis 75 kg der Jugend seinen ehemaligen Vereinskollegen Maurice Güclü vom der Boxakademie Bruchköbel Runde um Runde aus.

David Minnemann bezwang in der Gewichtsklasse des Superschwergewichts der Männer den Lokalmatador vom 1. Boxclub Marburg, Dylan Nanwo, einstimmig nach Punkten. Dies, nachdem er am vorherigen Wochenende beim Halbfinale in Frankfurt den dritten KO-Sieg seiner mit 4 Kämpfen noch kurzen Boxkarriere gelang.

Antje Heigl

# Mitgeteilt

## Bau einer Sitzgruppe und Überdachung des Rondells



*Ein trockener Ort für nasse Tage*

Wir freuen uns, dass dank der großzügigen Projektgelder von „Demokratie leben“, nun auf dem Hof des Jugendzentrums von einer Fachfirma eine Überdachung über das Rondell gebaut werden konnte.

Dort wurde außerdem während der Projektwoche in den Herbstferien von Jugendlichen und Sozialarbeiter:innen unter Anleitung eines Schreiners eine große Sitzgruppe in das Rondell eingebaut.

Nun ist es möglich, auch bei schlechterem Wetter gemeinsam zusammen zu sein und über Vergangenes, Gegenwärtiges und Künftiges zu reden.

Weitere Neugestaltungsprojekte, die von und mit den Jugendlichen im und rund um das Juz geplant und umgesetzt werden, werden im Laufe der nächsten Monate folgen.

*Antje Heigl*



*Frauenpower*



*Nach der harten Arbeit gab 's immer auch ein leckeres Essen*



## Starke Frauen in der Bibel - das Buch Esther

Adam, Noah, Moses, Abraham und seine Söhne - das Alte Testament scheint nur aus Geschichten über Männer zu bestehen.

Doch im Neuen Testament sieht es nicht viel besser aus: Jesus, Johannes, die Jünger, Paulus ...

Und doch gibt es sie - die (starken) Frauen der Bibel:

Da finden wir z.B. im Alten Testament u.a. Eva, Miriam, Sara, Hagar, Rebekka, Debora und Rut, der übrigens im AT ein eigenes Buch gewidmet ist.

Im Neuen Testament sieht es dagegen etwas schlechter aus. In den vier Evangelien wird zwar häufig über Begegnungen zwischen Jesus und Frauen berichtet, doch außer Maria, der Mutter Jesu, kommt ihnen keine besondere Stellung zu. Sie werden „verbannt“ auf die Plätze der Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Sünderin, Ausgestoßenen oder Kranken

Das Lukasevangelium gilt hierbei als das „Frauenfreundlichste“ von allen vier Evangelien, denn dort werden Frauen am wenigsten erwähnt.

Am Beispiel von Esther wollen wir schauen, wie eine einzige Frau es geschafft hat, ein ganzes Volk - ihr eigenes Volk vor einem geplanten Völkermord zu bewahren.

Das Buch Esther spielt im antiken Persien, etwa 400 v.Chr. in der Stadt Susa zur Zeit der babylonischen Gefangenschaft. Nachdem der persische König Xerxes im Zorn seine Gemahlin Washti verstoßen hatte, suchte er im ganzen Reich nach einer neuen Königin. Tausende schöner Jungfrauen werden in den Palast gebracht. Unter ihnen ist auch die jüdische Waise Hadassa. Auf Rat ihres Vettters Mordechai verheimlicht sie aber ihre jüdische Herkunft und nennt sich fortan Esther. Der persische König Xerxes, angetan von ihrer Schönheit, erwählt sie zu seiner neuen Königin.

Im persischen Palast plant Haman, der höchste Minister, aus Zorn gegen Mordechais Ungehorsam, im persischen Reich alle Juden zu vernichten. Als Esther davon erfährt, steht sie vor einem Konflikt: Bekennt sie sich zu ihrem Volk und ihrer Herkunft

oder riskiert sie die Liebe von Xerxes und auch ihr Leben?

Mutig berichtet sie ihrem Gatten von den Plänen Hamans. Dieser ist gnädig und lässt Haman am Galgen hängen. Mordechai wird daraufhin auf Hamans Posten berufen.

Zur Erinnerung an die Rettung feiern Juden bis heute das Purimfest, (hebräisches „pur“= „Lose“), da Haman das Los werfen ließ, um den Zeitpunkt der Judenvernichtung zu ermitteln.



Film: Die Bibel - Esther Film 1999

Der Name Esther leitet sich vermutlich von dem altiranischen Wort star- ab und bedeutet Stern oder auch „die Leuchtende, Strahlende“ oder „die Sternenträgerin“.

### TIPP:

*Superheldinnen der Bibel*  
ISBN: 978-3-451-71609-6

*Esther: Mit Gott die Welt auf den Kopf stellen*  
ISBN: 978-3038480990

Yvonne Frank

# Gärtnerei Quitt



Baumweg 2  
63454 Hanau  
Tel.: 06181/20353  
Email: Gaertnerei.Quitt@gmx.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.30-12.30  
14.00-18.30  
Samstag 8.30-14.00  
Sonntag 10.00-12.00  
Januar-Februar und August-September  
Sonntags geschlossen

**DAMIT AUS  
RAUMTRÄUMEN  
TRAUMRÄUME  
WERDEN**

**(B)**

**BRÜGGEMANN**  
So sollen Räume sein

Brüggemann Innenausbau GmbH  
Moselstraße 40 · 63452 Hanau  
Telefon 06181/30498-29  
Telefax 06181/30498-20  
www.der-brueggemann.de

## neues bad : alles bequem



### Vitalbad

Barrierefreies Traumbad  
nicht nur für Senioren!

### Erfahrung

Mitglied im Arbeitskreis  
bedarfsgerechter Bäder!

### All-Inclusive

4 Sicherheitspakete für  
neues Bad ohne Risiko!

### Garantie

Leistungen und Preise  
bundesweit überwacht!

Heck GmbH  
BÄDERWERKSTATT  
Hopfenstraße 8  
63454 Hanau  
Telefon 06181 21462  
Telefax 06181 257983  
info@heck-gmbh.de



Wir bringen Ihnen Bade- und Freizeitpaß  
mit



- Schwimmbädern
- Whirl-Pools
- Saunananlagen  
und -zubehör
- Solarien
- Fitneß-Artikeln

... denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!  
Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!  
Ihr Meisterbetrieb



**Schwimmbadtechnik GmbH**  
Salisweg 24 · 63454 Hanau  
Telefon 0 61 81/25 40 52

Wir erledigen für Sie zuverlässig und kostengünstig alle Bestattungsangelegenheiten.

# Pietät + Schöbel

Seit über 50 Jahren

Am Hauptbahnhof 4 · Hanau  
(Hansa Haus) – Parkplätze vorm Haus –

☎ (0 61 81) 1 28 00



Jederzeit erreichbar –  
auf Wunsch Besuch zu Hause

**Wir danken allen Inserenten  
für die Unterstützung**

**SCHILLING**  
PHYSIOTHERAPIE

Godula Schilling  
Praxis für Physiotherapie  
WWW.PHYSIOTHERAPIE-SCHILLING.COM  
Philippstr. Allee 40-42  
63454 Hanau  
Tel. & Fax: 0 61 81 / 25 78 58

**GUTSCHEIN: KOSTENFREIE MARKTWERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE**



**JETZT! GUTSCHEIN  
EINLÖSEN!**

**immoprofi**  
MICHAEL NEUGEBAUER  
Immobilienverkauf mit Erfolgskonzept

Hauptstraße 7-9, 63457 Hanau  
Mobil: 01 72 - 29 10 141  
Telefon: 0 61 81 - 43 41 595  
www.immoprofi-neugebauer.de

Die Gründe für den Verkauf  
einer Immobilie können ganz  
unterschiedlich sein. Seien Sie versichert,  
dass ich in jedem Fall für Sie da bin. Aus  
meiner über 19-jährigen Erfahrung habe  
ich gelernt mit jeder Situation  
professionell umzugehen - Immer mit  
dem Ziel, für Sie eine wertvolle  
Dienstleistung zu erbringen.  
**Sichern Sie sich jetzt eine GRATIS -  
Erstberatung inkl. Marktwertermittlung,  
damit Ihr Immobilienverkauf gelingt!**

**Kostenfrei  
im Wert von  
595 €**

**Auflösung  
letzte Ausgabe:**



Der Bildausschnitt der letzten Ausgabe zeigt das vergrößerte Maul des rechten Löwen am Haupteingang von Schloss Phillipsruhe. Ein stolzer Zeitgenosse!

**Genau hingeschaut**



**Erkennt?  
Was ist hier zu sehen?  
Auflösung in der  
nächsten Ausgabe**

**Oh, schon wieder Weihnachten!**

An Weihnachten feiern wir Jesus' Geburt. Aber wo kam er eigentlich zur Welt? Schreibe die Anfangsbuchstaben der Tiere ganz unten in die bezifferten Kästchen. Hier fehlt noch was! Verbinde die Zahlen von 1 bis 24.



3. 2. 1. 21 23 22 24 20 19 18  
4. 5. 6. 10 11 15 16 17  
7. 8. 9. 12 14 13



Grafik: mediatv/Susanne Göhlich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Frage an den Nachbarn:  
„Hat der Sturm bei Ihnen auch so große Verwüstungen angerichtet?“  
„Und ob! Er hat so ziemlich alles abgetragen, bis auf die Hypothek, die steht noch.“

Ein Engländer, ein Ire und ein Schotte wollen ein Picknick veranstalten. Jeder soll etwa mitbringen. „Ich bringe zwei Pfund Beefsteak mit!“ sagt der Engländer. - „Und ich einen Korb Kuchen!“ sagt der Ire. Darauf der Schotte: „Und ich bringe meine Familie mit!“